

Inhalt

Liebe Mitglieder der Kantonalpartei.....	1
Mitgliederversammlung vom 16.2.2010: Grünliberale setzen auf ein Trio.....	1
Personelle Zusammensetzung der glp des Kanton St.Gallen.....	2
Abstimmungsparolen der St.Galler Grünliberalen.....	2
Wahlkreis- und Ortsparteien.....	3
Termine.....	4
Stellenausschreibung: Generalsekretär(in) der Grünliberalen Schweiz.....	5

Liebe Mitglieder der Kantonalpartei

Der bei der Kandidatur des neuen Präsidiums versprochene Newsletter liegt nun vor. Wir wollen diesen mehrmals pro Jahr erstellen. Ziel ist der bessere Informationsaustausch innerhalb der Kantonalpartei in allen Bereichen und auf allen Stufen.

Grundsätzlich steht es jedem Mitglied frei, bei der Gestaltung dieses Dokuments mitzuarbeiten. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, ihren Beitrag über den Vorstand ihrer Orts- resp. Wahlkreispartei einzureichen. Weiter können Vorstände konkret über laufende oder erfolgreich durchgeführte Aktionen informieren. Dies ermöglicht es anderen Orts- und Wahlkreisparteien, sich über solche Aktionen zu informieren und sie allenfalls, in ähnlicher Form aufnehmen zu können. Für einen Beitrag steht eine halbe bis eine Seite zur Verfügung.

Für den nun vorliegenden ersten Newsletter haben wir nur die Ortspartei Gaiserwald um einen externen Beitrag angefragt. Dies, weil wir dort an deren Vorstandssitzung anwesend waren. Die interessanten Beiträge der Parteikollegen sollen als Beispiel und als Aufforderung für andere Gremien dienen, sich bei der Gestaltung zukünftiger Newsletter ebenfalls einzubringen.

Mitgliederversammlung vom 16.2.2010: Grünliberale setzen auf ein Trio

An ihrer Mitgliederversammlung hat die Grünliberale Partei (glp) des Kantons St. Gallen ein neues Präsidium gewählt. Dieses setzt sich aus einem Dreier-Co-Präsidium zusammen.

Weiter wurden die vakanten Stellen innerhalb des Vorstandes besetzt. Ziel des neuen Vorstandes wird als erstes sein, die personellen Turbulenzen der letzten Wochen zu überwinden und sich auf sachpolitische Themen zu konzentrieren. Weiter sollen neben den bereits gut etablierten Wahlkreisen St. Gallen und Wil weitere Wahlkreise gestärkt werden.

Ein Antrag auf Statutenänderung wurde dem Vorstand zur Weiterbearbeitung übergeben.

Mit einem äusserst interessanten Vortrag des Zürcher Nationalrats und Präsidenten der Grünliberalen Schweiz, Martin Bäumle, zum Thema „2000-Watt-Gesellschaft“, konnte die Mitgliederversammlung abgerundet werden.

Personelle Zusammensetzung der glp des Kanton St.Gallen

Präsidium: Patricia Künzle, St.Gallen
Werner Anderegg, Wil
Martin Wicki, Andwil

Die genauen Aufgabenteilungen werden nun definiert und an der nächsten Präsidiumssitzung, Ende März, verabschiedet.

Vorstand: Karin Ilg, St.Gallen
Daniel Häusermann, St.Gallen
Erika Häusermann, Wil
Res Schneider, St.Gallen
Jörg Tanner, Sargans
Berat Menlikli, St.Gallen
Daniel Scherrer, Wittenbach
Jens Hellermann, Altstätten
Andreas Müller, Eggersriet

Als Vertreter der Wahlkreise Werdenberg und See-Gaster sind Platzhalter vorgesehen. Aufgrund von personellen Wechsels wurden noch keine Personen benannt. Diese werden später bestimmt.

Revisoren: Sandro di Domenico
Martin Jeker

Delegierte der glp Kanton St.Gallen für die Delegiertenversammlung der glp Schweiz

Werner Anderegg, Wil
Thomas Brunner, St.Gallen
Brigitte Reber, Jona

Alfred Dubach, Engelburg
Karin Ilg, St.Gallen
Patricia Künzle, St.Gallen
Heini Studer, Grabs
Jörg Tanner, Sargans
Martin Wicki, Andwil

Ersatzdelegierte: Erika Häusermann, Wil
Markus Portmann, St.Gallen

Delegierte der glp Kanton St.Gallen im Vorstand der glp Schweiz

Daniel Häusermann

Die zweite Person ist noch vakant, wird jedoch ein Mitglied des Präsidioms sein.

Leiter der Fachgruppen

Umwelt, Raumplanung, Landwirtschaft:
Ursula K. Wunder

Wirtschaft, Finanzen: Res Schneider

Gesundheit, Soziales: Fredi Dubach

Bildung, Gesellschaft: Daniel Häusermann

Verkehr: Daniel Scherrer

Energie: Thomas Brunner

Für die Leitung der Fachgruppe Sicherheit konnte noch niemand gefunden werden. Interessenten melden sich bitte beim Präsidium

Abstimmungsparolen der St.Galler Grünliberalen

(Medienmitteilung vom 9.2.2010)

3 x Ja und 1 x Stimmfreigabe

Der Vorstand der Grünliberalen Partei des Kanton St.Gallen empfiehlt zu den eidgenössischen Volksabstimmungen vom 07. März 2010 zweimal Ja und einmal Stimmfreigabe.

Anpassung Mindestumwandlungssatz in der beruflichen Vorsorge: Ja. Die Grünliberalen stehen auch bei der 2.Säule zum Grundsatz der Nachhaltigkeit. Wenn wir die berufliche Vorsorge für künftige Generationen und heutige Beitragszahler nicht gefährden, sondern langfristig sichern wollen, muss der Mindestumwandlungssatz der Kapitalmarktentwicklung und der höheren Lebenserwartung Rechnung tragen.

Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen: Ja

Tierschutzanwaltschaft-Initiative: Stimmfreigabe

Zur kantonalen Vorlage „Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung des Hauses 24 als Logistikzentrum des Kantonsspitals St.Gallen“ empfiehlt der Vorstand ein Ja.

Wahlkreis- und Ortsparteien

Gaiserwald

(Alfred Dubach, Engelburg)

Die Gemeinde Gaiserwald besteht aus den drei Dörfern Abtwil, Engelburg und St. Josefen. Im Zentrum unserer politischen Arbeit stehen gegenwärtig drei Themen:

Eine nachhaltige Alterspolitik in der Gemeinde

Den grössten Handlungsbedarf machten wir in der Alterspolitik aus. Mit einer Unterschriftensammlung 2009 wollten wir erreichen, dass der Alterspolitik in der Gemeinde grössere Aufmerksamkeit geschenkt wird. 200 Unterschriften waren unser Ziel, 300 waren das Ergebnis. Am UNO Tag für das Alter, am 1. Oktober 2009, überreichten wir dem Gemeindepräsidenten die Namenlisten in Gegenwart der Presse.

Für das Jahr 2010 haben wir uns vorgenommen, ein Inventar möglicher Projekte in der Altersarbeit zu erstellen und eines davon in eigener Regie zu planen und durchzuführen.

Thema „Lichtverschmutzung“

Dazu der Auszug aus dem Schreiben des Gemeinderates an die Bürgerversammlung vom 23. März 2010: Sanierung einer Strasse in Abtwil:

„Die Grünliberalen Gaiserwald haben das Anliegen eingebracht, eine Strassenbeleuchtung die den ökologischen Anforderungen von heute (Lichtverschmutzung) entspricht und die technischen Möglichkeiten der Energieeffizienz nutzt (LED-Technik), zu installieren. Die im Projekt vorgesehene "konventionelle" Strassenbeleuchtung ist energetisch effizient und durch die optimale Ausrichtung und Abschirmung der Leuchten kann der Lichtverschmutzung entgegengewirkt werden. Der Gemeinderat lässt in der Detailprojektierung die Vor- und Nachteile der aufkommenden LED-Technik gegenüber der heute verwendeten Strassenbeleuchtung nochmals vertieft prüfen.“

Unsere Vision: Atomstromfreies Gaiserwald 2020

Wir Grünliberalen haben uns zum Ziel gesetzt, dass in unserer Gemeinde bis spätestens 2020 kein Strom mehr aus Atomkraftwerken bezogen werden muss.

Dieses Ziel soll erreicht werden, indem wir uns dafür einsetzen, dass:

- der Stromverbrauch generell verringert wird
- die Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen aktiv gefördert wird
- die Effizienz von Stromverbrauchern gesteigert wird
- öffentliche Einrichtungen mit Ökostrom versorgt werden
- private Konsumenten freiwillig auf Ökostrom umstellen

Wir wollen informieren und überzeugen (Infoveranstaltungen, Referate, Flyer), aber auch mittels Unterschriftensammlungen politischen Druck ausüben. Im Blick auf die Abstimmung über neue AKWs (ca. 2013), wollen wir die Wähler mobilisieren und uns für ein überzeugendes NEIN einsetzen.

Mit einer Info-Veranstaltung zum Thema „Sichere Stromversorgung ohne neue Atomkraftwerke“ steigen wir in die konkrete Umsetzung unserer Vision ein.

grünliberale Gaiserwald

Einladung zur Informationsveranstaltung

17. März 2010, 19.45 Uhr im Deponiegebäude Tüfentobel, 9032 Engelburg

Bushaltestelle: Engelburg Ebnet (5 Gehminuten)

Auskunft: 079 794 74 25

Thema: Sichere Stromversorgung ohne neue Atomkraftwerke

Referentin: **Sabine von Stockar**
Projektleiterin Atom & Strom

SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE



Unsere Vision: Atomstromfreies Gaiserwald 2020

Termine

2010	
7.3.	kantonale. Volksabstimmung Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung des Hauses 24 als Logistikzentrum des Kantonsspitals St.Gallen (Zentralsterilisation, Kantonsapotheke und zentrale Logistik).
7.3.	Eidgenössische Volksabstimmung Bundesbeschluss zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen Volksinitiative «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative)» Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG; Mindestumwandlungssatz)
17.3.	Ortspartei Gaiserwald: Info-Veranstaltung zum Thema „Sichere Stromversorgung ohne neue Atomkraftwerke“
24.3.	Vorstandsitzung glp des Kanton St.Gallen
19. ... 21.4.	Kantonsrat; Session
25.4.	Redaktionsschluss Newsletter Nr. 2 / 2010
22.5.	Vorstandsitzung glp-CH
29.5.	Delegiertenversammlung glp-CH
7. ... 9.6.	Kantonsrat; Session
13.6.	Abstimmungstermin
21.8.	Delegiertenversammlung glp-CH

Ersteller Newsletter

Präsidium Grünliberale Partei (glp) Kanton St. Gallen, 9000 St. Gallen

Telefon
email

Martin Wicki, Co-Präsident
+41 78 748 79 82

martin.wicki@glp-sg.ch, www.glp-sg.ch

Datum

28. Februar 2010

Stellenausschreibung: Generalsekretär(in) der Grünliberalen Schweiz

Fragen und Bewerbungen an: Jan Flückiger, Grünliberale Partei Schweiz, Postfach 367, 3000 Bern 7
Tel +41 31 323 05 30, email schweiz@grunliberale.ch

Datum: 25. Februar 2010

Bewerbungsfrist: 15. März 2010

Die Grünliberalen suchen per 1.Mai 2010 oder nach Vereinbarung eine(n) Generalsekretär(in)/Fraktionssekretär(in) mit einem Pensum von 60-80%.

Aufgaben:

- Führen des Generalsekretariats (momentan 1 Praktikant als Mitarbeiter)
- Unterstützung von Vorstand und Präsidium der glp Schweiz (Sitzungsvorbereitung, Einladungen, Protokolle etc.)
- Unterstützung der Fraktionsgruppe im National-/Ständerat
- Verfassen von Medienmitteilungen und Newslettern (in Absprache mit Vorstand, National- und Ständeratsmitgliedern)
- Beantworten von Anfragen (Emails, Telefone)
- Update der Homepage (dt. und frz.)
- Koordination der Kantonalparteien und Fachgruppen
- Administrative Arbeiten: z.B. Adressverwaltung, Korrespondenz
- Mithilfe beim Verfassen von Stellungnahmen, Positionen, Vernehmlassungen
- Unterstützung bei der Entwicklung von Strategiepapieren und Konzepten (Kommunikation, Wahlen, Fundraising etc.)
- Koordinationsstelle für Wahlkämpfe und graphischen Auftritt
- ev. Übersetzungsarbeiten dt./frz.

Wir wünschen:

- Parteimitgliedschaft oder zumindest Mittragen der Leitlinien der Grünliberalen Schweiz (siehe <http://www.grunliberale.ch/doku/positionen/leitlinien-ch.pdf>)
- analytisches und strategisches Denken, Affinität zur Kommunikation
- Bereitschaft für administrative Tätigkeiten
- Bachelor-Abschluss (Uni/FH) oder gleichwertige Ausbildung
- gute Kenntnisse der Schweizer Politlandschaft, Interesse für aktuelle politische Themen
- guter sprachlicher Ausdruck, stilsicheres Deutsch
- gute Französischkenntnisse
- Erfahrungen in lokalen Wahlkämpfen von Vorteil
- ev. HTML-/Web-Kenntnisse
- zeitliche Flexibilität, teilweise Abend- und Wochenendeinsätze

Wir bieten:

- Beteiligung am Aufbau einer noch jungen Partei
- Chance, ein Netzwerk in der nationalen Politik aufzubauen
- angemessene Entlohnung
- Zugang zum Bundeshaus
- Arbeitsort flexibel, während der Session in Bern, Sitzungen teilweise in Zürich